

Chronik 2024

Neben seinen satzungsgemäßen Aufgaben war der Vorstand auch in diesem Jahr wieder maßgeblich an der Organisation folgender Aktivitäten beteiligt: Arbeitstag der Gemeinde, Fußball-Dorfmeisterschaft, Arbeitstag Sportplatz, Standbesetzung Weinfest. Etwas optimistischer kann man nun das Projekt „Neues Sportgelände“ betrachten. Der Ortsgemeinderat Dieblich hat am 15. 5. 2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Neue Sportstätte Dieblich“ als Satzung beschlossen und mit der Bekanntgabe im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel am 14. 9. 2024 in Kraft gesetzt. Nach wie vor hat die Mosellandhalle eine große Auslastung, sodass es praktisch keine Kapazitäten für zusätzliche Übungsstunden mehr gibt. Auf dem Dieblicher Berg auf dem Bolzplatz ist ein Multifunktionsplatz mit Beachvolleyball geplant. Bei Realisation hätten wir eine zusätzliche Ausweichfläche für unser Angebot. Auf der Mitgliederversammlung wurde Thomas Haack als II. Vorsitzender als Nachfolger von Arda Acar gewählt.



Foto: Eduard Brust

Der komplette geschäftsführende Vorstand nach der Mitgliederversammlung vom 8. 3. 2024:

von links: Gerard Allard (Schatzmeister), Tobias Arens (III. Vorsitzender), Werner Nick (Geschäftsführer), Mauro Löschmann (I. Vorsitzender), Niklas Pistono (stv. Geschäftsführer), Thomas Haack (II.) Vorsitzender

Nach überaus erfolgreichen Jahren, in denen die Fußball-Senioren-Mannschaften zumeist unter den Top 5 mitspielten, gestaltete sich die Saison 2023/24 recht schwierig. Die 1. Mannschaft belegte in der Endabrechnung mit 41:72 Toren und 32 Punkten nur Platz 11, die 2. Mannschaft wurde sogar nur Vorletzter.

Der Start in die Saison 2024/25 war noch schlechter. Mit lediglich sieben Punkten aus zwölf Spielen lag die Erste auf einem Abstiegsplatz. So einigten wir uns in beidseitigem Einvernehmen mit dem Trainerduo Timo Theisen und André Mertens darauf, die Zusammenarbeit zu beenden. Es ist uns gelungen, das altbekannte Trainerteam wieder zu gewinnen. So übernahm Volker Schambach gemeinsam mit seinen Co-Trainern Steffen Pistono und Christian Wald wieder die Mannschaft. Mit drei Siegen und einem Unentschieden aus den ersten vier Spielen gelang ein mehr als ordentlicher Start. Die Mannschaft steckt zwar nach wie vor noch mitten im Abstiegskampf, aber alle Beteiligten sind aktuell optimistisch gestimmt, dass die Mannschaft auch in der nächsten Saison in der A-Klasse spielen wird. Die Saison der 2. Mannschaft ist bislang auch nicht von vielen Erfolgserlebnissen geprägt. Für dieses Team haben mit Daniel Fislage und Philipp Volk zwei Jungs das Traineramt übernommen, die bereits jahrelang für die SG aktiv sind und auch noch selber spielen. Hier fehlen zwar leider weiterhin die Erfolgserlebnisse, aber der Spaß am Fußball spielen ist zurück. Daher sind wir auch hier guter Dinge, dass die Rückrunde erfolgreicher gestaltet werden kann.





Foto: SG Moseltal

Die SG Moseltal feiert Saisonabschluss und verabschiedet sich von den Dieblicher Urgesteinen Niklas Pistono und Tobias Arens

Wie in den vergangenen beiden Jahren ist auch das AH-Jahr 2024 zweigeteilt zu betrachten. Im sportlichen Bereich stehen sechs Niederlagen lediglich zwei Siege, immerhin gegen den Lokalrivalen aus Lay sowie beim Rückspiel gegen Löffelz Buche. Etwas aufgeheitert wird die sportliche Bilanz durch gute Turnierplatzierungen. In Güls und beim Turnier unserer Freunde aus Köln-Gremberg erreichte man gute Plätze. Absolutes Highlight sportlich, wie auch in anderen Belangen war der erste Platz beim Heimturnier, dem Don Häs Cup.



Foto: Eduard Brust

„Fußball für eine gute Sache“ hieß es auch 2024 wieder beim Don Häs Cup, an dem sich fünf Mannschaften aus nah und fern beteiligten und als Sieger die gastgebende Mannschaft sahen.

Sehr viel erfreulicher gestaltet sich das Bild, welches die Dieblicher Alten Herren 2024 außerhalb des Fußballplatzes abgegeben haben. So wurde an zwei Arbeitstagen im Frühjahr wie im Herbst dem Verfall unseres Sportgeländes erfolgreich Einhalt geboten. Das zweite Mal in Folge richteten die Alten Herren des FSV auch den Mai-Wandertag aus, der zunehmender Beliebtheit bei Jung und Alt erfreut. Erlöse aus Wandertag und Don Häs Cup wurden wieder an soziale Einrichtungen gespendet. Weiteres Highlight 2024 war die schon traditionelle Mannschaftstour ins fränkische Miltenberg, welche sich erstmalig über zwei Tage erstreckte. Sozusagen als Trainingslager diente dieser Ausflug, bevor es für eine Abordnung der AH dann Anfang Oktober zur Kneipp-Kur auf des Deutschen liebste Insel ging.

Im Fußballjugendbereich hat es eine personelle Änderung gegeben: Stefan Moog hat Peter Bicker als Jugendleiter abgelöst. 2024 konnten von der JSG (Dieblich-Lay-Niederfell) alle Jugendklassen von den Bambini bis zu den B-Junioren beim Fußballverband Rheinland gemeldet werden. Leider war es auch diesmal aus

Personalmangel nicht möglich, eine A-Junioren-Mannschaft zu melden. Dies ist umso bedauerlicher, weil sich gerade aus dieser Mannschaft der Nachwuchs für die Seniorenmannschaften rekrutiert. Insgesamt spielen in allen Mannschaften der JSG ca. 140 Kids und Jugendliche.

Die B-Junioren starteten in die Saison zum dritten Mal infolge in der Bezirksliga. Der Klassenerhalt in der Saison 2023/24 konnte vor allem aufgrund der guten Hinrunde gesichert werden. Nach einem erfolgreichen Saisonstart 2024/25 mit einigen Siegen folgten mehrere Niederlagen. Man versucht nun, vor allem die Defensive zu verstärken. Im Rheinlandpokal steht man sensationell in Runde vier und überwintert damit in diesem Wettbewerb. Nach Auswärtssiegen gegen die JSG Mittelrhein II und die JSG Bogel traf man in der dritten Runde auf den höherklassigen Rheinlandligisten JSG Neitersen und konnte nach einer tollen Leistung die Mannschaft im Elfmeterschießen bezwingen.

Die C-Junioren (U15) spielen nach dem Bezirksligaabstieg in der Saison 2024/25 wieder in der Kreisklasse. Nach einigen Siegen und Niederlagen reichte es noch für die Qualifikation zur Leistungsklasse.

Die D-Junioren spielten ein tolle Vorbereitung. Hier konnte man Siege gegen Mayen und Untermosel einfahren. Dadurch ging die Mannschaft hochmotiviert in die Saison 2024/25. Doch schon im Rheinlandpokal gegen Oberwesel musste man erkennen, dass spielerische Überlegenheit nicht unbedingt zum Erfolg führt. Aber auch nach einigen Niederlagen hat man den Spaß am Fußballspielen nicht verloren.

Die E-Jugend-Kicker der Jahrgänge 2014/15 haben die Qualirunde im Mittelfeld der Staffel abgeschlossen. Den Schlusspunkt der Saison im Freien setzen die Kinder mit einer bärenstarken Leistung im Pokal gegen den FV Rübenach. Mit 6:3 konnten sie sich durchsetzen und so ins Viertelfinale des Kreispokals einziehen. Erwähnenswert ist noch der Besuch der E-Jugendlichen beim Heimspiel der Mainzer Bundesligakicker gegen Hoffenheim. Mit großem Interesse wurde das Spiel verfolgt und der Sieg der 05er bejubelt.



Foto: Eduard Brust

Pünktlich zur Rückrunde der F-Jugend wurde die Mannschaft um die Betreuer/Trainer Michael Perscheid und Tom Möller mit neuen Trainingsanzügen, gestiftet von der Firma Perscheid Kälte & Klimatechnik, ausgestattet.

Im Bereich Turnen existieren weiterhin die bekannten sechs Gruppen, die alle recht guten Zulauf haben. Hier ist weiterer Bedarf vorhanden, jedoch scheitert es nach wie vor an der nicht vorhandenen freien Kapazität.

Als eigenständige Abteilung regelt die Tennisabteilung alle tennisspezifischen Angelegenheiten in eigener Regie. Die Grundvoraussetzung dafür ist jedoch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand des FSV-Hauptvereins, was jederzeit gegeben war. Nach der Abteilungsversammlung begann das Tennisjahr mit vier Arbeitseinsätzen auf den Tennisplätzen, die dem Herrichten der Plätze für die anstehende Sommersaison dienten. Schnuppertennis für „Beginners“ durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Zudem veranstaltete die Tennisabteilung ein Tennisevent an der Grundschule Dieblich und erstmals auch an der Grundschule Koborn-Gondorf. Derzeit hat die Tennisabteilung im Jugendbereich rund 50 Mitglieder, die alle regelmäßig am Training teilnehmen. Was das bedeutet, lässt sich leicht ausrechnen. Zu den Verbandsspielen des Tennisverbandes Rheinland wurden 2024 zehn Mannschaften (teilweise als SG) gemeldet, die größtenteils sehr gute Platzierungen erreichten. Nach den Verbandsspielen lud die Tennisabteilung die Kinder und Jugendlichen zum Tenniscamp auf die Tennisanlage in Dieblich ein. An 5 Tagen stand der Umgang mit dem Racket auf dem Programm des Camps. Zur Abwechslung stand noch eine Wanderung durch die Ehrbachklamm und das Ablegen des Sportabzeichens auf dem Programm. Höhepunkt waren für viele Kids zum Schluss der Saison die Vereinsmeisterschaften.



Foto: Gerd Stoffel

Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis mit toller Beteiligung. Insgesamt 30 Mädchen und Jungen spielten bei herrlichem Sonnenschein um Satz und Sieg.

In der Volleyballabteilung ging eine Ära zu Ende. Infolge Umzugs wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde der langjährige Trainer und Abteilungsleiter Jupp Hunz verabschiedet. Er war über 4 Jahrzehnte hin die Lichtfigur im Dieblicher Volleyball, mit ihm wurde die Abteilung gegründet und er hielt bis zu seinem Ausscheiden die Aktiven und den Spielbetrieb zusammen. Als Nachfolgerin als Abteilungsleiterin wurde bei der Mitgliederversammlung Jasmin Klasen gewählt.



Foto: Sarah Künster

Ein kleines Abschiedsgeschenk darf bei der Verabschiedung nicht fehlen.

Nachdem der Klassenerhalt der 1. Damenmannschaft in der Saison 2023/2024 geschafft werden konnte, ging es in der Saison 2024/2025 erneut in der Bezirksliga an den Start. Diesmal jedoch in der Bezirksliga Nord, sodass sich die Mannschaft bis auf Emmelshausen gegen acht neue Mannschaften beweisen musste. Schnell zeichnete sich ab, dass die Saison eine echte Herausforderung werden sollte und ein Platz in der oberen Tabelle nicht möglich war. Zum Jahresende steht die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz, dies kann sich aber bis zum Saisonende noch ändern. Ein Problem bei den Damenmannschaften ist, dass die Teams größtenteils aus Abiturientinnen und Studentinnen bestehen, die aufgrund der Entfernung und der

Klausurphasen nicht regelmäßig beim Training und an den Spieltagen zur Verfügung stehen.

Probleme wie die 1. Damenmannschaft hat auch die in der Bezirksklasse spielende 2. Damenmannschaft. Durch die neue Zuordnung vom Verband muss die Mannschaft gegen viele neue Mannschaften, vor allem aber auch gegen ältere Spielerinnen antreten. Die Mannschaft ist optimistisch den Klassenerhalt noch zu schaffen. Qualifiziert durch den Gewinn der Bezirksmeisterschaften traten Lilly Siener und Lilli Beginen am 11. 6. 2024 in Heiligenstein/Speyer bei den Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz U 16 im Beachvolleyball an. Trotz geringer Beachvolleyball-Erfahrung und ohne großen Respekt vor den favorisierten Landeskader-Teams aus Rheinland-Pfalz zeigten die beiden 14jährigen Spielerinnen eine beeindruckende Leistung und wurden mit dem 3. Platz belohnt.



Foto: Rita Beginen

Bronze für Lilly Siener und Lilli Beginen bei den rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften U16 im Beach-Volleyball.

Neben dem wöchentlichen Training gab es in 2024 zwei besondere Events zum 20. Geburtstag des Walking-Treffs zu feiern. Am 5. 5. starteten 17 von 21 aktiven Wingerts-Walkern bei schönem Frühlingswetter und herrlich blühenden Rapsfeldern zu einer 9 km Wanderung rund um „Münster“. Im Anschluss konnten sich die Walker/innen mit einer kostenlosen Stadtführung, freiem Eintritt in diverse Museen sowie herzhaften und süßen Genüssen verwöhnen lassen. Das 2. Event zum Jubiläum

am 14. 9. war ein besonderes Bon-Bon, das „Brohltal-Natur-Event“ schlechthin, mehr als nur eine „Bahnfahrt“. Für einen ganzen Tag machten sich die Walker/innen an einem sehr nebligen September-Samstag früh morgens von der Untermosel auf den Weg in ein bisher unbekanntes Terrain: auf „schmalen Spuren durch die Vulkan-Eifel“. Los ging das Abenteuer in Brohl bis zur planmäßigen Haltestelle in Niederzissen, wo ein opulentes Eifeler Bauernfrühstück im einzigen Lokal weit und breit auf uns wartete. Nächster planmäßiger Halt, gleichzeitig Endstation: Engeln. Ab der Endstation auf 460 m Höhe ging es dann zu Fuß bergab gut gelaunt über diverse „Wohn-Flecken“ wie u. a. der „Fußhölle“ zum Bedarfshaltepunkt Brenk. Hier wurden die Walker/innen wieder aufgegebelt und durften sogar im „Vulkan-Caprio-Wagon“ fahren und sich den frischen Eifelwind um die Nase wehen lassen. Gegen 18 Uhr endete ein Tag mit viel Frischluft, mit Sitzplatzgarantie ohne Aufpreis, ohne Zugausfälle und vielen schönen Erinnerungen.



Foto: Patricia Masius

2004 fing alles an: mit einem Infoabend und viel Herzklopfen, ob überhaupt jemand käme – und sie kamen: 45 an der Zahl. Gebührend wurde der 20. Geburtstag mit zwei Events im Maifeld und dem Vulkan-Express gefeiert.

Dass die Kinder und Jugendlichen des FSV Dieblich und der JSG Moseltal nicht nur Tennis- und Fußballspielen können, bewiesen sie mit dem Erwerb des Deutschen

Sportabzeichens. Dazu ist es notwendig, dass fünf Bedingungen erfolgreich absolviert werden. Die Mädchen und Jungen der Tennisabteilung und die E- und D-Fußballjunioren haben die leichtathletischen Übungen (Sprint, Langlauf, Werfen und Springen) mit Spaß und Bravour innerhalb ihrer Gruppe mit Erfolg geschafft. Zusätzlich haben sie ihre Schwimmfähigkeit durch 50 m Schwimmen oder den Jugendschwimmausweis bewiesen. Mit Freude und Stolz bekamen die Fußballer für ihre gezeigten Leistungen Urkunde und Anstecknadel im Rahmen einer Trainingseinheit überreicht. Für die Tennisspielerinnen und Tennisspieler geschah dies bereits bei der internen Weihnachtsfeier. Insgesamt wurden 2024 im FSV Dieblich 32 Sportabzeichen verliehen.



Foto: Eduard Brust

Die erfolgreichen Fußball-E- und D-Junioren nach der Sportabzeichenverleihung

Neben den rein sportlichen Aktivitäten, bei denen es um Punkte und Erfolge geht, war der FSV auch bei mehreren gesellschaftlichen Veranstaltungen aktiv.



Foto: Eduard Brust

FSV-Familienwandertag, organisiert von den „Alten Herren“ des FSV.
Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich ca. 150 Junge und Alte, Große und Kleine am FSV-Familienwandertag mit dem Ziel: Schutzhütte am Forsthaus. Hier war für Speis und Trank bestens gesorgt.



Foto: Rita Beginen

Die vierte Auflage der Volleyball-Dorfmeisterschaft wurde auch 2024 wieder als Mixed-Turnier ausgetragen. Insgesamt sechs Mannschaften nahmen daran teil, bei dem die Freude am Spiel und nicht der Kampf um Erfolg im Vordergrund standen. Hier die siegreiche Mannschaft, das Team „Surprise“



Foto: Eduard Brust

Nach 1988, 2015 und 2016 nun zum vierten Mal Fußball-Dorfmeister:
Die Mannschaft der Karneval- und Kirmesgesellschaft.